

Bewerbung für Platz 1 der Landesliste der LINKEN Hamburg zur Bundestagswahl

Jan van Aken

Liebe Genossinnen und Genossen,

Jetzt bin ich seit 2009 für die LINKE im Bundestag. Dort habe ich mich vor allem gegen Auslandseinsätze, Rüstungsexporte und die Militarisierung der deutschen Außenpolitik engagiert. Das möchte ich auch in den nächsten vier Jahren tun, deshalb bewerbe ich mich noch einmal für den Platz 1 der Hamburger Landesliste, um die Friedenspolitik als eines der zentralen Fundamente der LINKEN außerparlamentarisch, innerparteilich und im Bundestag zu stärken. Die Militarisierung der deutschen und europäischen Außenpolitik entwickelt sich ungebrochen fort. Es bleibt eine der wichtigsten Aufgaben der LINKEN, das klare Nein zu Auslandseinsätzen und das Gewaltverbot der UN-Charta immer wieder auf die politische Tagesordnung zu setzen – das gilt auch innerparteilich.

Unsere Antwort, die LINKE Antwort auf die Krise heißt: Umverteilen! Wir wollen uns das Geld bei den Reichen und Superreichen holen, um Armut zu bekämpfen, um Lohndumping zu beenden, um in Bildung zu investieren, um eine optimale Gesundheitsversorgung für alle sicherzustellen. Wir stehen dafür, mit Biss nach oben zu kämpfen, um uns das Geld bei denen zu holen, die seit Jahren immer reicher werden, während die Reallöhne sinken, der Arbeitsstress steigt und Millionen in Armut leben müssen, um dann noch mit Sanktionen überzogen zu werden. Wir kämpfen für ein besseres Leben, für eine Gesellschaft jenseits von Armut, Klassen und Ausbeutung – dafür stehe ich auch ganz persönlich, deshalb bin ich in der LINKEN!

Zu meiner Person

Ich bin seit über 30 Jahren politisch aktiv, in Hamburg, Deutschland und weltweit: in Gorleben, in der Hafensstraße, bei Greenpeace oder als Biowaffeninspektor bei den Vereinten Nationen. Bis 2007 war das parteilos, seit 2007 bin ich Mitglied der LINKEN im Altonaer Bezirksverband. Ich bin 51 Jahre alt, habe drei (fast) erwachsene Kinder und bin gelernter Biologe.

